



## **AMK-Merkblatt 015**

### **Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Induktionskochfelder**

Ausgabe 03/2025

Für AMK-Mitglieder  
(Hersteller von Küchenmöbeln, Geräten, Spülen, Zubehör sowie Handel),  
Sachverständige und Prüfinstitute

## Vorwort

AMK-Merkblätter stellen eine Information der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung dar. Diese Informationen enthalten bewährte Empfehlungen und Anforderungen nach dem Stand der Technik sowie einschlägigen Normen und Gesetzen. Sofern Anforderungen definiert sind, stehen diese unter dem Vorbehalt, dass auch gleichwertige technische Lösungen möglich sind und vereinbart werden können.

AMK-Merkblätter werden von Vertretern der Industrie, der Prüfinstitute, von Wissenschaft und Forschung sowie von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erarbeitet.

AMK-Merkblätter stehen allen AMK-Mitgliedern, Prüfinstituten und Sachverständigen kostenfrei zur freiwilligen Anwendung zur Verfügung.

Das AMK-Merkblatt 015, Ausgabe 03/2025, wurde von der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung erarbeitet.

Das AMK-Merkblatt 015 wurde ausgearbeitet, um den Einbau von Geräten in Möbel weiter zu standardisieren und die Komplexität zu reduzieren.

## Versionshistorie

Es existieren folgende frühere Ausgaben des AMK-Merkblattes 015:

- keine

## Inhalt

|                                                                 |   |
|-----------------------------------------------------------------|---|
| 1. Anwendungsbereich.....                                       | 3 |
| 2. Normen- und Literaturhinweise .....                          | 3 |
| 3. Begriffe.....                                                | 3 |
| 4. Anforderungen .....                                          | 3 |
| 4.1 Maße des Kochfeldes sichtbar auf der Arbeitsplatte .....    | 3 |
| 4.2 Arbeitsplattenausschnitte .....                             | 4 |
| 4.2.1 Ausschnittbreite und Ausschnitttiefe.....                 | 4 |
| 4.2.2 Gestaltung des Falzes für den flächenbündigen Einbau..... | 4 |
| 4.2.3 Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten .....  | 4 |
| 4.3 Vertikaler Freiraum für den Einbau des Kochfeldes .....     | 5 |
| 4.4 Be- und Entlüftung des Kochfeldes .....                     | 5 |
| 4.5 Netzanschlussleitung .....                                  | 5 |
| 4.6 Schutzboden.....                                            | 5 |
| 4.7 Befestigung des Kochfeldes in der Arbeitsplatte .....       | 6 |
| 4.8 Einbauzeichnung.....                                        | 6 |

## 1. Anwendungsbereich

Dieses AMK-Merkblatt definiert Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Induktionskochfelder und gibt Empfehlungen zum Einbau von Induktionskochfeldern.

Dieses AMK-Merkblatt gilt nicht für strahlenbeheizte Kochfelder, Gaskochfelder und Massekochplatten.

Die Festlegungen in diesem AMK-Merkblatt beziehen sich auf eine Möbelkorpustiefe von  $(560 \pm 0,5)$  mm und eine Standardarbeitsplattentiefe von 600 mm.

*ANMERKUNG Dieses AMK-Merkblatt berücksichtigt nur Geräte für den europäischen Markt.*

AMK-Merkblatt 014 enthält spezifische Festlegungen zu Kochfeldabzügen.

AMK-Merkblatt 007 und AMK-Merkblatt 010 enthalten Festlegungen zu Küchenarbeitsplatten.

## 2. Normen- und Literaturhinweise

**AMK-Merkblatt 007**, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten

**AMK-Merkblatt 010**, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik

**AMK-Merkblatt 014**, Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Kochfeldabzüge

**DIN EN 1116**, Möbel – Küchenmöbel – Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Küchengeräte

**DIN EN 60335-1:2024-07 (VDE 0700-1:2024-07)**, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**DIN EN 60335-2-6:2021-02 (VDE 0700-6:2021-02)**, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-6: Besondere Anforderungen für ortsfeste Herde, Kochmulden, Backöfen und ähnliche Geräte

**ISO 3055**, Kucheneinrichtung – Koordinierungsgrößen

## 3. Begriffe

Begriffe und Definitionen zu Koordinationsmaßen sind unter anderem in ISO 3055 und DIN EN 1116 enthalten.

## 4. Anforderungen

### 4.1 Maße des Kochfeldes sichtbar auf der Arbeitsplatte

Beim aufliegenden sowie flächenbündigen Einbau darf das Kochfeld folgende Maße nicht überschreiten:

- Kochfeldtiefe: max. 510 mm (siehe Bild 1, Nr. 1)
- Kochfeldbreite: max. 1180 mm

Die Dicke der Kochfeldauflage bei aufliegenden Kochfeldern kann je nach Design unterschiedlich sein (siehe Bild 1 a), Nr. 3).

## 4.2 Arbeitsplattenausschnitte

### 4.2.1 Ausschnittbreite und Ausschnitttiefe

Für den aufliegenden sowie den flächenbündigen Einbau des Kochfeldes stehen in der Arbeitsplatte folgende Ausschnittmaße zur Verfügung:

- Ausschnitttiefe: max. 490 mm (siehe Bild 1, Nr. 4)  
ANMERKUNG Bei 500 mm ist Abschnitt 4.2.3 zu beachten.
- Ausschnittbreite: max. 1160 mm

### 4.2.2 Gestaltung des Falzes für den flächenbündigen Einbau

Der Falz wird als Auflagefläche für den flächenbündigen Einbau des Kochfeldes benötigt.

Die Gestaltung des Falzes in der Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau des Kochfeldes muss die Anforderungen nach Tabelle 1 erfüllen.

**Tabelle 1 – Gestaltung des Falzes in der Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau des Kochfeldes**

|                                                                    | <b>Anforderung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Falztiefe (Frästiefe)</b>                                       | Die Falztiefe darf maximal 7 mm betragen (siehe Bild 1 b), Nr. 5).                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Falzbreite</b>                                                  | Die Falzbreite muss umlaufend gleich sein und darf maximal 12 mm betragen (siehe Bild 1 b), Nr. 6).                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Falzradius<br/>(Innenradius sichtbar auf der Arbeitsplatte)</b> | Die Fräskontur bei der Herstellung der Ausschnitte erzeugt im Eckbereich einen Innenradius, der nach Küchenmöbelherstellerangaben unterschiedlich sein kann.<br><br>Der Falzinnenradius sichtbar auf der Arbeitsplatte sollte minimal 7 mm betragen.<br><br>Der Außenradius des Kochfeldes sollte umlaufend gleich sein. |

### 4.2.3 Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten

Der Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten zur Wand muss mindestens 50 mm betragen (siehe Bild 1, Nr. 10).

ANMERKUNG 1 Die Prüfung erfolgt nach DIN EN 60335-1:2024, 5.7 und DIN EN 60335-2-6:2021, 11.8.

Der Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten zum Wandabschlussprofil oder einer Nischenrückwand muss mindestens 30 mm betragen (siehe Bild 1, Nr. 7).

Im Falle der Unterschreitung des vom Gerätehersteller in der Einbauanleitung kommunizierten minimalen Rückwandabstandes, muss die Rückwand/Verkleidung/das Panel mit geeigneten, temperaturbeständigen Materialien aufgebaut werden.

BEISPIEL „Abstandsmaß Wand“ – „geeigneter, temperaturbeständiger Wandaufbau“ = min. 30 mm

ANMERKUNG 2 Nischenrückwände können eine Dicke bis zu 20 mm aufweisen.

### 4.3 Vertikaler Freiraum für den Einbau des Kochfeldes

Für den Einbau des Kochfeldes stehen von der Oberkante der Arbeitsplatte bis zum nächsten Bauteil im Möbelkorpus maximal 64 mm Freiraum zur Verfügung. Dieses Maß schließt die Eintauchtiefe des Kochfeldes sowie den Installationsfreiraum ein.

ANMERKUNG 1 *Die Eintauchtiefe des Kochfeldes wird ab der Oberkante der Arbeitsplatte bis zur Unterkante des Kochfeldes ermittelt (siehe Bild 1, Nr. 2).*

ANMERKUNG 2 *Der Installationsfreiraum ist der Abstand von der Unterkante des Kochfeldes bis zum nächsten Bauteil im Möbelkorpus (bspw. Zarge des Schubkastens, Abgrenzungsboden) (siehe Bild 1, Nr. 9, Nr. 15).*

ANMERKUNG 3 *Bei einer Überschreitung des verfügbaren vertikalen Freiraums von 64 mm können ggf. weniger Auszüge/Schubkästen eingebaut werden, was zu einer Verringerung des verfügbaren Stauraums führt.*

Der Gerätehersteller legt fest, welchen Installationsfreiraum das Kochfeld benötigt.

BEISPIEL Bei dem vertikalen Freiraum von maximal 64 mm und einem angenommenen Installationsfreiraum von maximal 10 mm betrüge die Eintauchtiefe des Kochfeldes maximal 54 mm.

Der Gerätehersteller gibt in seinen Planungsunterlagen für den aufliegenden und den flächenbündigen Einbau des Kochfeldes folgende Informationen an:

- den Installationsfreiraum [mm]
- die Eintauchtiefe des Kochfeldes [mm]

### 4.4 Be- und Entlüftung des Kochfeldes

Vorne: Es ist aus konstruktiven Gründen zu vermeiden, dass das Kochfeld eine Be-/Entlüftung vorne am Möbelkorpus benötigt.

Hinten: Für die Be-/Entlüftung des Kochfeldes sind hinter der Möbelsrückwand und unterhalb der Arbeitsplatte ( $100 \pm 1$ ) cm<sup>2</sup> Platz vorzusehen (siehe Bild 1, Nr. 11 + Nr. 12).

Die Angaben des Geräteherstellers in den Planungsunterlagen sind zu berücksichtigen.

### 4.5 Netzanschlussleitung

Der Austritt der Netzanschlussleitung sollte rückseitig am Kochfeld platziert sein.

Die Netzanschlussleitung sollte am Kochfeld montiert sein.

Eine am Kochfeld montierte oder dem Kochfeld beigelegte Netzanschlussleitung sollte eine Mindestlänge von 1500 mm aufweisen.

Die Angaben des Geräteherstellers in den Planungsunterlagen sind zu berücksichtigen.

### 4.6 Schutzboden

Die Anforderungen des Geräteherstellers zum Einbau eines Schutzbodens (bspw. Berührungsboden oder Hitzeschutzboden) sind zu beachten.

Idealerweise sollte vom Gerätehersteller kein Schutzboden gefordert werden.

#### 4.7 Befestigung des Kochfeldes in der Arbeitsplatte

Die Befestigung des Kochfeldes in der Arbeitsplatte sollte werkzeuglos erfolgen können.

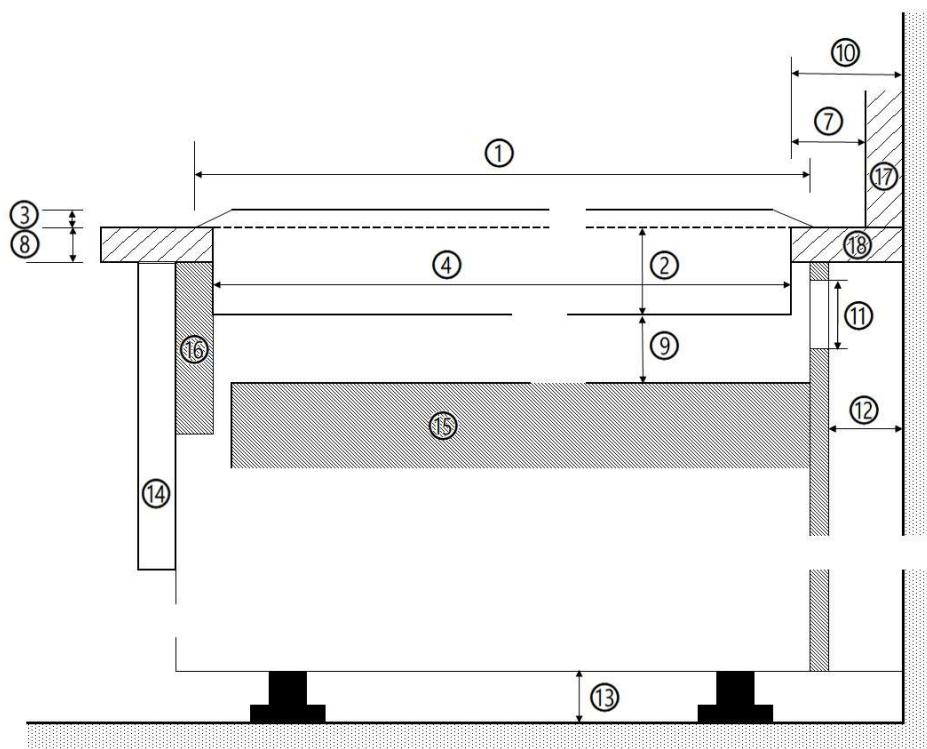
Geräteherstellerseitiges Befestigungsmaterial sollte für eine Arbeitsplattenstärke von 12 mm bis 60 mm verfügbar sein (siehe Bild 1, Nr. 8).

#### 4.8 Einbauzeichnung

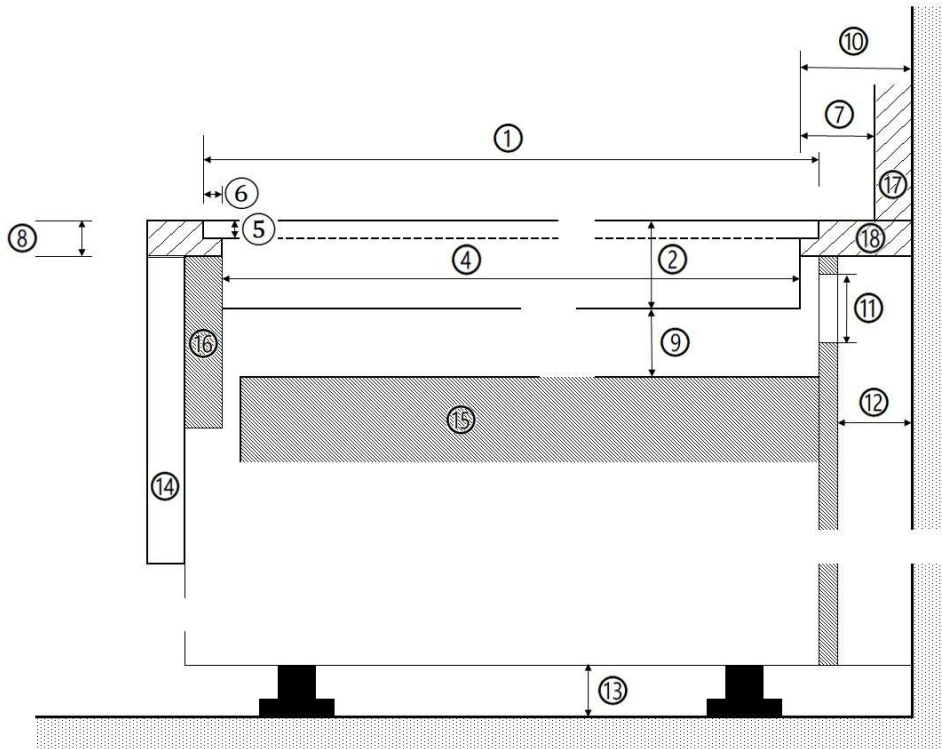
Der Gerätehersteller stellt Einbauzeichnungen zur Verfügung.

Die Einbauzeichnung des Geräteherstellers sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

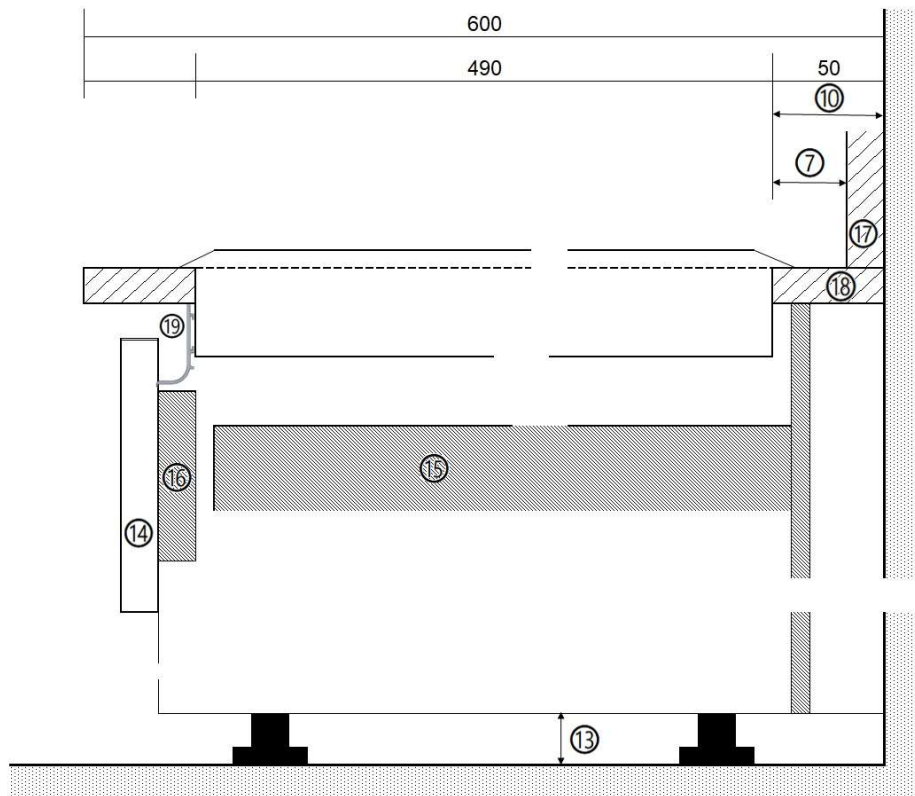
- Einbaumaße mit Grenzabweichungen
- Flächenbündige oder aufliegende Montage
- Gerätemaße
- Sicherheitsabstände
- Be- und Entlüftungsanforderung (siehe 4.4)
- Lage der Netzanschlussleitung (siehe 4.5)
- Hinweise zum ggf. erforderlichen Schutzboden (siehe 4.6)



a) Aufliegender Einbau eines Kochfeldes



**b) Flächenbündiger Einbau eines Kochfeldes**



**c) Aufliegender Einbau eines Kochfeldes (grifflos)**

**Legende**

- 1 Kochfeldtiefe
- 2 Eintauchtiefe des Kochfeldes
- 3 Dicke der Kochfeldauflage
- 4 Ausschnitttiefe in der Arbeitsplatte
- 5 Falztiefe beim flächenbündigen Einbau
- 6 Falzbreite beim flächenbündigen Einbau
- 7 Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten zur Nischenrückwand oder Wandabschlussprofil
- 8 Arbeitsplattenstärke
- 9 Installationsfreiraum
- 10 Abstand vom Ausschnitt in der Arbeitsplatte hinten zur Wand
- 11+12 Be-/Entlüftung des Kochfeldes hinter der Möbelrückwand und unterhalb der Arbeitsplatte
- 13 Abstand von der Oberkante der Stellfläche bis zur Unterkante des Küchenschrankes
- 14 Möbelfront
- 15 Nächstes Bauteil
- 16 Innenblende/Traverse
- 17 Nischenrückwand
- 18 Arbeitsplatte
- 19 Griffprofil

**Bild 1 – Einbaumaße Kochfeld (Seitenansicht, Maße in mm)**